



HALLE 14
Leipziger Baumwollspinnerei
Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig
www.halle14.org
office@halle14.org
fon +49 341/492 42 02
fax +49 341/492 47 29

MEDIENINFORMATION

Leipzig, 2. März 2016

ROBERT FRANK: BOOKS AND FILMS, 1947-2016 im Kunstzentrum HALLE 14

Die experimentelle Ausstellung zeigt das Lebenswerk des Jahrhundertfotografen und Filmvisionärs auf Zeitungspapier

Eröffnung: 16. März 2016, 19 Uhr mit anschließendem Gespräch zwischen Gerhard Steidl (Steidl Verlag) und Alex Rühle (Süddeutsche Zeitung)

Pressegespräch: 16. März 2016, 15 Uhr

Zur Buchmesse zeigt die HALLE 14 Arbeiten des Künstlers Robert Frank, der als Revolutionär der subjektiven Dokumentarfotografie zu den einflussreichsten Fotografen des 20. Jahrhunderts gehört. Der 1924 in Zürich geborene Frank erweiterte die Möglichkeiten der Fotografie: Viele seiner Bilder wurden mit der Leica aus der Hüfte geschossen, aus dem fahrenden Auto, mitten in einer Bar oder auch versteckt im Park. »Ich musste einfach sehr schnell sein, wenn ich Leute fotografiert habe«, sagte er selbst über die Art, wie er in den 1950er Jahren auf seiner Rundreise durch Amerika gearbeitet hat. Das Spontane, Unschärfe wurde zum Moment einer kritischen, subjektiven, authentischen und poetischen Bildsprache.

Die Ausstellung wurde vom Künstler gemeinsam mit seinem Verleger Gerhard Steidl konzipiert und richtet den Blick auf Franks Fotobücher und sein weithin unbekanntes filmisches Schaffen. Die Präsentationsform ist dabei so einfach wie möglich: Franks Bilder und Bildsequenzen werden auf Zeitungspapierbahnen gedruckt und direkt an die Wände gehängt. Franks Filme, die er von 1959 an gedreht hat und die oft im Schatten seines fotografischen Werks stehen, werden nach aufwändiger Restaurierung gezeigt. Am Ende der Ausstellung werden alle Bilder vernichtet. Als Frank selbst in seinem Haus im kanadischen Mabou erstmals von dieser Ausstellungsidee hörte, war er begeistert: »Cheap, quick, and dirty, that's how I like it!«

Die HALLE 14 vertieft am **8. und 9. April** den Blick auf Robert Franks Werk mit einem umfangreichen **Veranstaltungsprogramm**. Den Auftakt bildet der Vortrag »Bilder im Bild. Hold still keep going« der Fotohistorikerin und Kuratorin Ute Eskildsen. Ihre Einführung beleuchtet, wie sich Frank in seiner Arbeit vorgegebenen Kategorien widersetzt, die Grenzen zwischen Genres sowie Dokument und Fiktion zerfließen ließ und dabei die Etablierung der Fotografie als eigenständige Kunstform mitgestaltete. An beiden Abenden wird der Kulturjournalist Stefan Grissemann eine Auswahl des Filmwerkes vorstellen und besprechen. Am 9. April liegt der Fokus auf Franks Einfluss und seine Anziehungskraft auf die ostdeutsche Fotografie. In dem Gespräch »The Idol, The Americans« erörtert Helfried Strauß (Fotograf, Sachsenheim/Leipzig) den Vorbildcharakter Robert Franks. Im Anschluss findet die Lesung und Diashow »Halt die Ohren steif« aus Briefen und Fotos von Gundula Schulze Eldow und Robert Frank statt.

Der **Katalog** zur Ausstellung erscheint beim Steidl Verlag als Sonderausgabe der Süddeutschen Zeitung – in Originalformat und -drucktechnik.

Die Ausstellung ist eine Kooperation mit

Steidl

Süddeutsche Zeitung

Mit freundlicher Unterstützung von



Ostdeutsche Sparkassenstiftung
gemeinsam mit der
Sparkasse Leipzig



U.S. Consulate General
Leipzig



STIFTUNG
FEDERKIEL

BEGLEITENDES VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Freitag, 8. April, 20 Uhr: Grußwort des US-Generalkonsuls Scott Riedmann, anschließend: »Bilder im Bild. Hold still keep going« - Vortrag von Ute Eskildsen (Fotohistorikerin/Kuratorin, Essen/Berlin)

Freitag, 8. April, 22 Uhr: »Frank Films on the Big Screen« - Filmnacht I, präsentiert von Stefan Grisseemann (Kulturjournalist, Wien) im Luru Kino

Sonnabend, 9. April, 19 Uhr: »Halt die Ohren steif« - Lesung und Diashow aus Briefen und Fotos von Gundula Schulze Eldoway (Fotografin, Berlin/Peru) und Robert Frank

Sonnabend, 9. April, 20.30 Uhr: »The Idol, The Americans« - Gespräch mit Helfried Strauß (Fotograf, Sachsenheim/Leipzig)

Sonnabend, 9. April, 22 Uhr: »Frank Films on the Big Screen« - Filmnacht II, präsentiert von Stefan Grisseemann (Kulturjournalist, Wien) im Luru Kino

FAKTEN:

Ausstellung:	Robert Frank: Books and Films, 1947-2016
Dauer:	17. März bis 10. April 2016
Eröffnung:	16. März 2016, 19 Uhr
Pressegespräch:	16. März, 15 Uhr
Veranstaltungsreihe:	8. und 9. April 2016
Öffnungszeiten:	Dienstag bis Sonntag, 11 bis 18 Uhr
Eintritt:	4€ / 2€ ermäßigt

Die Ausstellung war bislang an dem Nova Scotia College of Art & Design, Halifax (CA, 2014), der Akademie der Bildenden Künste München (DE, 2014), im Museum Folkwang, Essen (DE, 2015), auf dem Festival FotoIstanbul (TR, 2015) und an der Tisch School of the Arts, New York (US, 2016) zu sehen. Anschließend geht sie nach Los Angeles (US), Appenzell (CH) und Tokyo (JP) – und ab 2017 in 40 weitere Städte rund um den Globus.

BILDMATERIAL

Bildmaterial in größerer Auflösung finden Sie unter [Pressebilder](#)



Abb.: Robert Frank in Göttingen, 2007.
© Steidl. Photo by Gerhard Steidl



Abb.: Robert Frank, Tunnel (video still), color and black & white, 4 minutes, 2005.
© Robert Frank

KONTAKT

Monique Erlitz

HALLE 14 – Zentrum für zeitgenössische Kunst

Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig

Mail: presse@halle14.org

Tel: 0341/492 42 02

www.halle14.org

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Als nicht-kommerzielles Kunstzentrum ist die HALLE 14 Schauplatz, Denkraum und Kommunikationsort für zeitgenössische Kunst. In einer denkmalgeschützten Industriehalle bietet sie der kunstinteressierten Öffentlichkeit internationale Gruppenausstellungen, eine Kunstbibliothek, Veranstaltungen und ein Kunstvermittlungsprogramm.